

Baunit UniPutz W/ PerlaWhite



- **weiße, verriebene Oberfläche**
- **händische oder maschinelle Verarbeitung**
- **für außen und innen**

Produkt Weißer Kalk-Feinputz aus Marmorsand, für außen und innen, zur händischen und maschinellen Verarbeitung auf Unterputzen und Wärmedämmputzen.

Zusammensetzung Kalkhydrat, Weißzement, Marmorsande, Zusätze.

Eigenschaften Mineralischer, feinkörniger Kalkputz mit guter Wasserdampfdurchlässigkeit, gute Verarbeitbarkeit, mit Reibstruktur, weiß.

Anwendung Weißer Feinputz auf allen Unterputzen innen und außen.
Nicht für Verfliesung geeignet!

Technische Daten

Brandverhalten:	A1
Max. Schichtstärke:	8 mm
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 0.6 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 1.5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit:	≥ 0.15 N/mm ²
Wasseraufnahme adsorptiv:	2
μ-Wert:	ca. 12
Trockenrohdichte:	ca. 1400 kg/m ³
Wärmeleitzahl:	0.8 W/mK

	Sack 25 kg
Größtkorn	1 mm
Putzdicke	min. 5 mm (außen), 3 mm (innen)
Verbrauch	ca. 5 kg/m ² bei 4mm Putzdicke
Ergiebigkeit	ca. 5 m ² /25 kg bei 4mm Putzdicke
Wasserbedarf	ca. 5 - 6 l/Sack

Lieferform Sack 25 kg. 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg

Lagerung Trocken auf Holzrost 12 Monate foliiert lagerfähig

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors gemäß ÖNORM EN 998-1.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen.
Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, frei von losen Teilen und möglichst ausgehärtet (karbonatisiert) sein.

**Untergrund-
vorbereitung**

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, frei von losen Teilen und möglichst ausgehärtet (karbonatisiert) sein.

Verarbeitung

Je nach Art und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie nach Witterung muss der Untergrund vor dem Aufbringen von Baunit UniPutz W vorgehässelt werden. Baunit UniPutz W wird mit bauüblichen Freifallmischern mit Wasser (ca. 5-6 l/Sack) bei einer Mischdauer von 3-5 min. angemischt. Baunit UniPutz W wird mit der Kelle in erforderlicher Putzdicke von 3-5 mm angeworfen oder mit der Traufel aufgezogen.

Je nach gewünschter Struktur wird die Oberfläche mit nassem Schwammbrett oder Reibbrett (Styropor) nachgearbeitet. Für die maschinelle Anwendung sind bauübliche Putzmaschinen zu verwenden.

**Allgemeines und
Hinweise**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen. Keine anderen Produkte zumischen. Bei Verwendung von Heizgeräten ist auf eine gute Querbelüftung zu achten. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.

Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Version.

Endbeschichtungen

Für die Verarbeitung der Farbanstriche und Oberputze sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen!

Innenbereich:

Alle Baunit Innenfarben sind möglich, jedoch empfehlen wir mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

Außenbereich:

Alle Baunit Oberputze (Dünnschichtdeckputze) oder Fassadenfarben sind geeignet.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.